

LOUIS
BOVARD

Une classe à part.

Ilex Calamin Grand Cru AOC

Collection Louis-Philippe Bovard



Anbau

Terrassierte Rebberge am Ufer des Genfersees. Hangneigung von 30. Ausschliesslich Handarbeit. Pflanzdichte: 9'000 Stöcke/Hektar. Ertrag: 1 kg/Stock.

Rebsorte

Chasselas (einheimische Rebsorte).

Terroir und Boden

Lehm, schwerer Boden. Warmes Seeklima, beste Voraussetzung für eine frühzeitige Reifung.

Vinifikation

10 Monate in Fässern gereift, ohne biologischen Säureabbau.

Alkoholgehalt

13 %

Degustation

Erneuter Ausdruck des Chasselas mit grosser Frische und Komplexität.

Fruchtige, zitronige Nase. Komplexer Gaumen, mit weisser Frucht und mittlerer Gaumen fett und würzig. Mineralischer Abdruck, typisch für den grossen Chasselas.

Alterungspotential

10-15 Jahre

Übereinstimmung Wein und Speisen

Kalte Vorspeise: Auberginen-Galantine, Kalbs-Tartar, Sushi, Geflügel in Sahnesosse.

Serviertemperatur: 15°C

Geschichte

«ILEX» ist der lateinische Name für die Stechpalme und erinnert folglich an einen Baum aus unseren Gärten, mit immergrünen Blättern und roten Beeren. Früher verwendete man sein Holz für die Griffe der Weinbaugeräte.

Das Weingut

1983 übernahm Louis-Philippe Bovard – Vertreter der zehnten Generation des Namens – die Leitung des Familienguts, das heute 13 ha umfasst. Dem Avantgardisten ist unter anderem die Einführung von neuen Rebsorten (Chenin Blanc, Sauvignon Blanc, Merlot und Syrah) auf dem Gut zu verdanken, aber auch der Ausbau des Chasselas in Barriques, die Einrichtung des Conservatoire Mondial du Chasselas (deren Zweck ist, nach älteren, qualitativ hochwertigen Selektionen zu suchen) sowie die Erstellung einer bedeutenden Sammlung alter Dézaley-Jahrgänge.



Anerkennung und Renommee

Parallel zu den seit 2015 hohen Bewertungen von Robert Parker – 17 Bovard-Weine mit 90 bis 93 Punkten – wurde Louis-Philippe Bovard im Jahre 2016 zusammen mit 5 anderen Winzern als «Ikone des Schweizer Weins» von Gault&Millau ausgezeichnet.

Louis-Philippe Bovard ist Mitbegründer der Baronnie du Dézaley, von Arte Vitis (Innovative Waadtländer Winzer) sowie der Mémoire des Vins Suisses.